

Deilbachtal / Langenberg / Neviges / Windrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 166)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Wallfahrtskirche](#), [Schloss \(Bauwerk\)](#), [Ortskern](#), [Burg](#), [Honnschaft](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Stadterweiterung](#), [Hof \(Landwirtschaft\)](#), [Fabrik \(Baukomplex\)](#), [Tal](#), [Eisenbahnstrecke](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Archäologie](#), [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#), [Raumplanung](#)

Gemeinde(n): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#), [Hattingen](#), [Velbert](#)

Kreis(e): [Ennepe-Ruhr-Kreis](#), [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#), [Mettmann](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Blick über Velbert-Langenberg
Fotograf/Urheber: Stollenwerk, Anne



Das Deilbachtal, Langenberg, Neviges und Windrath sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Seit dem Mittelalter industriell geprägter Kulturlandschaftsbereich im Seitental der Ruhr mit zahlreichen Bauten und Relikten:

Ehemalige [Prinz-Wilhelm-Bahn](#) (ab 1820er Jahre) von Essen-Kupferdreh über Nierenhof, Langenberg und Neviges nach Wuppertal-Vohwinkel (1847) mit Bahn- und Brückenbauten.

Langenberg, überregional bedeutsam (VLD 2010): Historischer Ortskern mit evangelischer Kirche (18. Jahrhundert) und zwei Kirchen des 19. Jahrhunderts sowie zahlreichen Fachwerkhäusern; gründerzeitliche Villen mit parkähnlichen Gärten um den historischen Ortskern (Bismarckstraße); Fabrikanlagen entlang des Deilbachs; Bismarckturm auf dem Hordtberg; Sender Langenberg.

Neviges, überregional bedeutsam (VLD 2010): Historischer Ortskern mit mittelalterlicher Kirche, Kirchhofbebauung mit Fachwerkwohnhäusern ab dem 17. Jahrhundert; alte Wallfahrtskirche des 17. Jahrhunderts; Franziskanerkloster mit neuer Wallfahrtskirche von 1964 (Architekt G. Böhm); Prozessionswege auf angrenzenden Hügeln.

Schloss Hardenberg (16. bis 18. Jahrhundert), Ruine der Höhenburg Hardenberg; gründerzeitliche Stadterweiterung entlang der Wilhelmstraße; Hofanlagen am Hardenberger Bach; Sichtbeziehungen zur Wallfahrtskirche, insbesondere von der Burg.

Bauerschaft Windrath mit Einzelhöfen des 17./18. Jahrhunderts mit Scheunen entlang der Donnerstraße und der Windrather Straße und Kapelle von 1682/1812 in Windrath.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen

- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern linearer Strukturen.

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 17.03.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 146, Köln. Online verfügbar:
<http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de> , abgerufen am 28.11.2013

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010):
 Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.)
 Petersberg.

Deilbachtal / Langenberg / Neviges / Windrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 166)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wallfahrtskirche, Schloss (Bauwerk), Ortskern, Burg, Honnschaft, Kloster (Architektur), Stadterweiterung, Hof (Landwirtschaft), Fabrik (Baukomplex), Tal, Eisenbahnstrecke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 20 22,94 N: 7° 07 9,93 O / 51,3397°N: 7,11942°O

Koordinate UTM: 32.369.011,83 m: 5.689.281,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.047,79 m: 5.690.034,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Deilbachtal / Langenberg / Neviges / Windrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 166)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:

<https://www.kuladig.de/Objektsansicht/O-63569-20130329-17> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

